

Protokoll der 11. Sitzung des Studierendenparlaments (StuPa) der Universität Karlsruhe (TH)

Datum: 02.11.2010

Anwesende:

5 Die LISTE/RPTS  
Tobias M. Bölz

RCDS  
Thomas Deubel (19:50), Henrik Schürmann, Justus Schwarz

10 GHG  
Hannah Wenk, Anselm Laube, Daniel Uber, Chri Zimpelmann, David Schiebener

JuSo  
Noah Fleischer (21:15), Leonard Blume (20:02)

Brandt-Zand  
Alexander Zand

15 LHG  
Andreas Niemeyer, Michael Cech, Lothar Weichert (ab 21:08)

LuSt  
Arthur Kleer, Sarah Puch, Franz Heger (20:05)

20 FiPS  
Olaf Kottmann, Ute Schlegel, Dominik Richter, Lukas Erlinghagen

Gäste:  
Peter Bergmann, Mandy Neumann, Jens Senger, Julian Bruns, Benjamin Kobrinski, Manuela Popp, Florian Merz,

25 Sitzungsleiter: Tobias Bölz  
Protokoll: Daniel Uber  
Beginn: 19:40  
Ende: 23:56

Anzahl Seiten: 8

30 Tagesordnung  
1. Begrüßung  
2. Fragestunde der Öffentlichkeit  
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
4. Genehmigung der Tagesordnung  
5. Genehmigung der Protokolle  
35 6. Berichte  
7. Berichte UStA  
8. Änderung der Vorstandsstruktur  
9. Wahl UStA: Referate Inneres II, Äußeres, ggf. Kultur II

10. Wahl ÄRa  
40 11. Wahl Wahlausschuss  
12. Änderungsanträge zur Satzung  
13. Haushalt Unifest  
14. Diskussion über ECTS-Noten  
15. KIT-Satzung  
45 16. Semesterbeitrag  
17. Zeugnisse  
18. Rüge UStA  
19. Sonstiges
- 50 1. Begrüßung  
Der Präsident Tobias M. Bölz begrüßt die Anwesenden
2. Fragestunde der Öffentlichkeit  
Die Öffentlichkeit hat keine Fragen.
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Das StuPa ist mit 15 Parlamentariern beschlussfähig.
- 55 4. Genehmigung der Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird nach Anfügen von Punkt 5a „Neuwahl des Präsidiums“  
genehmigt.
- 60 5. Genehmigung der Protokolle  
Das Protokoll der 10. Sitzung wird mit der Änderung „Olaf Richter“ zu „Olaf  
Kottmann“ angenommen.  
5a. Neuwahl Präsidium
- Lukas Erlinghagen wird von Tobias Bölz vorgeschlagen. Dieser stellt sich vor.  
Wahl (16 / 0 / 1) → gewählt  
Dieser nimmt an.
- 65 6. Berichte  
Anselm Laube berichtet, dass sich der Aufsichtsrat demnächst mit dem Senat trifft.  
Außerdem berichtet er, dass Termine des Senats trotz dringend anstehenden TOPs  
verschoben wurden. Benjamin Kobrinski berichtet, dass es ein Treffen zwecks  
Planung des neuen Gebäudes gab.
- 70 7. Berichte UStA  
Benjamin Kobrinski berichtet von den Aktivitäten des UStAs und was noch so am  
KIT passiert.
8. Änderung der Vorstandsstruktur  
1. Antrag Anselm Laube (GHG):  
75 »Das Studierendenparlament möge beschließen:  
Die Struktur des Vorstands der Studierendenschaft in der Amtsperiode 2010/2011  
wird um ein Referat Kultur erweitert.«  
2. Antrag UStA  
Der UStA beantragt Peter Bergmann als zusätzlichen Referenten im Bereich Kultur  
80 hinzuzuziehen.  
Es wird darüber abgestimmt welcher Antrag behandelt wird:

- 1. Antrag 1
- 2. Antrag 19

Peter Bergmann stellt sich vor und beantwortet Fragen.

85 GO-Antrag von Arthur Kleer auf geheime Abstimmung

GO-Antrag von Alexander Zand auf namentliche Abstimmung; Abstimmung: 10 / 8 / 2 → geheime Wahl

ja 16

nein 3

90 Enthaltung 1

Peter Bergmann wird als Referenten hinzugezogen.

9. Wahl UStA: Referate Inneres II, Äußeres, ggf. Kultur II  
Es gibt keine Kandidaten für die vakanten Stellen.

10. Wahl ÄRa

95 Olaf Kottmann schlägt Florian Merz vor. Dieser stellt sich vor und beantwortet Fragen zu seiner Person.

GO-Antrag von Arthur Kleer auf geheime Wahl:

Ja 20

nein 0

100 Enthaltung 0

Florian Merz nimmt die Wahl an.

11. Wahl Wahlausschuss

Antrag des UStAs

105 „Das StuPa möge beschließen: Die Wahlen der Studierendenschaft im Wintersemester 2010/2011 finden vom 17. bis 21. Januar 2011 statt.“

Abstimmung

Ja 19

nein 0

110 Enthaltungen 1

Die Wahl des Wahlausschuss wird vertagt.

12. Änderungsanträge zur Satzung

1. Antrag

Antrag auf Satzungsänderung von Alexander Zand, RCDS und LHG

Das Studierendenparlament möge beschließen:

115 An der „Satzung der Studierendenschaft (an der Universität Karlsruhe (TH))“ werden folgende Änderungen

durchgeführt:

1. Bisheriger Titel: Satzung der Studierendenschaft (an der Universität Karlsruhe (TH))

120 Neuer Titel: Satzung der Studierendenschaft (am Karlsruher Institut für Technologie)

2. Ändere §1 wie folgt:

Bisher: „Die Studierendenschaft der Universität Karlsruhe ist die organisierte studentische

125 Interessenvertretung der Universität Karlsruhe.“

Neu: „Die Studierendenschaft des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist die organisierte studentische

Interessenvertretung des KIT.“

- 130 3. Ändere §2 wie folgt:  
Bisher: „Alle an der Universität Karlsruhe eingeschriebenen Studentinnen und Studenten sind Mitglieder im Sinne dieser Satzung. Dazu zählen auch Studierende am Studienkolleg.“  
Neu: „Alle am KIT eingeschriebenen Studierenden sind Mitglieder im Sinne dieser Satzung. Dazu zählen auch Studierende am Studienkolleg.“
- 135 4. Ändere §4 wie folgt:  
Bisher: „3. Die Wahrnehmung der Interessen der Studentinnen und Studenten als Mitglieder der Universität“  
Neu: „3. Die Wahrnehmung der Interessen der Studierenden als Mitglieder des KIT“
- 140 5. Ändere §4 wie folgt:  
Bisher: „4. Die Förderung des politischen und gesellschaftlichen Verantwortungsbewußtseins der Studentinnen und Studenten“  
Neu: „4. Die Förderung des politischen und gesellschaftlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden“
- 145 6. Ändere §17 wie folgt:  
Bisher: „9. Besetzung offizieller uniweiter Gremien, soweit hierzu keine direkten Wahlen stattfinden.“  
Neu: „9. Besetzung offizieller Gremien des KIT, soweit hierzu keine direkten Wahlen stattfinden.“
- 150 7. Ändere §51, Absatz 5 wie folgt:  
Bisher: „Die Urnen dürfen das Gelände der Universität nicht verlassen. [...]“  
Neu: „Die Urnen dürfen das Gelände vom Campus Süd des KIT nicht verlassen. [...]“
- 155 8. Ändere §52, Absatz 2 wie folgt:  
Bisher: „Bekanntmachungen sind öffentlich innerhalb der Universität auszuhängen. Mindestens ein Aushang an zentraler Stelle jeder Fakultät sowie der Mensa ist erforderlich.“  
Neu: „Bekanntmachungen sind öffentlich innerhalb des KIT auszuhängen. Mindestens ein Aushang an zentraler Stelle jeder Fakultät sowie der Mensa ist erforderlich.“
- Diskussion  
GO-Antrag von Dominik Richter auf Schluss der Debatte → 4 / 11 / 3  
165 GO-Antrag von Dominik Richter auf Schluss der Debatte → 6 / 11 / 3

1. Änderungsantrag von Tobias M. Bölz ( Die LISTE / RPTS)  
Ersetze „KIT“ bzw. „Karlsruher Institut für Technologie“ durch „KIT – Eliteuniversität des Landes Baden-Württemberg und nationales Kernforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft“
- 170 Tobias M. Bölz zieht seinen Antrag zurück.
2. Änderungsantrag von Lukas Erlinghagen (FiPS):  
Neuer 1. Satz für § 51, Absatz 5:  
„Die Urnen dürfen das Gelände des KIT nicht verlassen.“ → wird übernommen.  
GO-Antrag von Alex Zand auf namentliche Abstimmung:
- 175 Tobias M. Bölz (e)  
Thomas Deubel (j)  
Henrik Schürmann (j)  
Justus Schwarz (j)

180 Hannah Wenk (n)  
Anselm Laube (e)  
Daniel Uber (e)  
Christian Zimpelmann (j)  
David Schiebener (e)  
Leonard Blume (j)  
185 Alexander Zand (j)  
Andreas Niemeyer (j)  
Michael Cech (j)  
Lothar Weicher (j)  
Arthur Kleer (n)  
190 Sarah Puch (n)  
Franz Heger (n)  
Olaf Kottmann (j)  
Ute Schlegel (n)  
Dominik Richter (e)  
195 Lukas Erlinghagen (J)

11 / 5 / 5 keine 2/3-Mehrheit → abgelehnt

## 2. Antrag

Antrag auf Änderung der  
Satzung

200 Antrag Tobias M. Bölz (Die LISTE/RPTS):  
»Streiche §36 Abs. 4.«  
Abstimmung: 18 / 0 / 2 angenommen

## 3. Antrag

205 Antrag auf Änderung der Satzung von Liste unabhängiger Studierender (LuSt) und  
Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und  
Elitenförderung (Die LISTE)

### §6

210 streiche „8. Die Frauenvollversammlung“  
ersetze „9. Die Ausländervollversammlung“  
durch „8. Die Ausländervollversammlung“

### §20 (4)

füge hinzu

„7. Die Frauenreferentin gemäß §25 (2)“

### §23

215 ersetze „9. Frauen“ durch „9. Gleichstellung“  
ersetze im letzten Satz „Frauen“ durch „Gleichstellung“  
(NEU) „Die Referate Vorsitz, Finanzen, Gleichstellung und Ausländerinnen  
und Ausländer bleiben hiervon unberührt.“

### §24

220 ersetze  
„(1) Die Regelungen dieses Paragraphen betreffen alle Referate außer dem  
Frauen- und dem Ausländerinnen- und Ausländerreferat. Die Besetzung  
dieser beiden Referate ist in den §25 und §26 geregelt.“  
durch

225 „(1) Die Regelungen dieses Paragraphen betreffen alle Referate außer dem  
Ausländerinnen- und Ausländerreferat. Die Besetzung dieses Referats ist in  
§26 geregelt.“

§25

ersetze durch

230

„§25 Gleichstellungsreferat

(1) Das Gleichstellungsreferat unterstützt Personen, die Benachteiligungen aufgrund Geschlecht, Rasse, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität erfahren haben und ergreift Maßnahmen, um solche Benachteiligungen zu verhindern.

235

(2) Sollte für das Gleichstellungsreferat ein Mann gewählt werden, so muss eine Frauenreferentin gemäß §22 (3) hinzugezogen werden.

(3) Zur Unterstützung der Arbeit des Gleichstellungsreferats können zusätzliche Referenten gemäß §22 (3) hinzugezogen werden.“

§27 (4)

240

streiche „gemeinsam mit der Frauenreferentin“

füge „Gleichstellung“ hinzu

245

(NEU) „(4) Die weiblichen Mitglieder des Vorstandes können mit absoluter Mehrheit beschließen, gegen einen Beschluss des Vorstandes wegen Frauenfeindlichkeit ein Veto geltend zu machen. In diesem Falle muss das Studierendenparlament auf seiner nächsten Sitzung über diesen Punkt beschließen. Ist keines der sechs Referate Vorsitz, Finanzen, Inneres, Soziales, Äußeres und Gleichstellung mit einer Referentin besetzt, delegiert jede im Studierendenparlament vertretene Liste eine Frau. Diese Frauen wählen mit entsprechend der Anzahl der Sitze der jeweiligen Liste im Studierendenparlament gewichteten Stimme eine Frau, die das Vetorecht wahrnimmt.“

250

§41-§45

streichen

§46a-d

255

§41-§45 auf Ausländerinnen- und Ausländer anpassen

§51 (2)

streiche „zum Frauenreferat“

260

(NEU) „Verantwortlich für die Einhaltung demokratischer Regeln bei der Wahl zum Studierendenparlament, zum Ausländerinnen- und Ausländerreferat und zu den Fachschaftsvorständen ist ein vom Studierendenparlament gewählter Wahlausschuss. Die entsprechende Rolle bei der Urabstimmung hat der Durchführungsausschuss. Unmittelbar nach Abschluss der Wahl oder Abstimmung ermittelt der zuständige Ausschuss das Ergebnis und hält es in einer Niederschrift fest, die dem Studierendenparlament und dem Ältestenrat vorzulegen ist. Außerdem sorgt er für die unverzügliche Bekanntmachung des Ergebnisses.“

265

Wird einvernehmlich vertagt.

4. Antrag

270

Liste unabhängiger Studierender (LuSt) und Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenförderung (Die LISTE)

§22 (3) ersetze

„(3) Zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben kann der Vorstand mit Zustimmung des Studierendenparlaments zusätzliche Referentinnen bzw. Referenten hinzuziehen.“

275

durch

„(3) Zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben kann das Studierendenparlament oder der Vorstand mit Zustimmung des Studierendenparlaments zusätzliche

- Referentinnen bzw. Referenten hinzuziehen. Diese sind nicht Teil des Vorstandes und scheiden aus
- 280 1. mit der Wahl eines neuen Vorstands gem. §24 (2)  
2. durch Exmatrikulation  
3. durch eigenen Verzicht  
4. durch Beschluss des Studierendenparlaments“
- 285 GO-Antrag von Lukas Erlinghagen auf Schluss der Debatte → keine Gegenrede  
Der Antragsteller ändert den Antrag: Streiche „Zustimmung“ ersetze mit „absoluter Mehrheit der Mitglieder“  
Änderungsantrag von Noah Fleischer streiche „Das Studierendenparlament oder“  
Abstimmung: 2 / 16 / 4 → abgelehnt  
Pause (21:43)
- 290 Der Antragssteller zieht seine Änderung zurück.  
GO-Antrag von Noah Fleischer auf Vertagung → 2 / 19 / 1 → abgelehnt  
Abstimmung über den doch nicht geänderten 4. Antrag: 20 / 2 / 0 → angenommen
13. Haushalt Unifest  
Pause (21:59)
- 295 Manuela Popp präsentiert den Haushalt für das kommende Winterfest und beantwortet Fragen.  
GO-Antrag von Tobias M. Bölz auf Schluss der Debatte. Keine Gegenrede.  
Abstimmung 21 / 0 / 0 → einstimmig
14. Diskussion über ECTS-Noten
- 300 Antrag von Anselm Laube (GHG):  
Das Studierendenparlament möge beschließen:  
„Das Studierendenparlament der Universität Karlsruhe lehnt die Vergabe von ECTS-Noten ab. Die Studentischen Mitglieder in den Senatskommissionen „Prüfungsordnungen“ und „Studium und Lehre“ werden damit beauftragt, die Streichung aller entsprechenden Regelungen aus den bestehenden Ordnungen zu beantragen und auf eine Überarbeitung der Musterordnungen hinzuwirken. Der UStA wird damit beauftragt, das Gespräch mit dem Präsidium zu suchen, um diesen Prozess zu beschleunigen.“
- 305 Das Studierendenparlament fordert weiterhin das KIT-Präsidium zu einem Beschluss darüber auf, die Ausgabe von ECTS-Noten trotz entsprechender Regelungen in den Prüfungsordnungen auszusetzen. “  
GO – Antrag von Dominik Richter auf Verkürzung der Redezeit auf 20 s. -> Gegenrede 2 / 16 / 1 → abgelehnt  
Abstimmung: 14 / 4 / 1 → angenommen
- 310
- 315 15. KIT-Satzung  
Anselm Laube berichtet. Der Punkt bleibt weiter auf der TO.
16. Semesterbeitrag  
Tobias M. Bölz berichtet über die Verteilung der Gelder.
17. Zeugnisse
- 320 Antrag Arthur Kleer (LuSt):  
»Das Studierendenparlament möge beschließen:  
"Das Prägesiegel der Universität Karlsruhe soll beibehalten werden."«  
Wird vertagt bis ein Siegel vorliegt.
18. Rüge UStA
- 325 Antrag von Thomas Deubel (RCDS)

Das StuPa möge beschließen:  
Das StuPa rügt den UStA für seinen Nachruf auf Hermann Scheer vom  
18.10.2010.«

Thomas Deubel begründet seinen Antrag.

330 Abstimmung: 5 / 7 / 7 → abgelehnt

Antrag von Thomas Deubel (RCDS)

»Das StuPA möge beschließen:

Das StuPa rügt den UStA für seine Pressemitteilung „Atomforschung - KIT-  
Präsident offen für jede Art von Lobbyismus“ vom 25.08.2010.«

335 Der RCDS ändert seinen Antrag in „Das StuPa rügt den UStA für seine  
Behauptung, dass Drittmittel Forschungsergebnisse verfälschen, aus seiner PM  
zum Energiepolitischen Appell und die darin enthaltenen Ausschweifungen in die  
unifermene Energiepolitik.“

340 GO-Antrag von Alexander Zand auf Schließung der Rednerliste → keine  
Gegenrede

Pause (23:23)

Änderungsantrag von Noah Fleischer (JuSo)

Streiche Antrag und ersetze durch:

345 „Das Studierendenparlament begrüßt die Pressemitteilung des UStAs zur  
Unterzeichnung des Energiepolitischen Appells für Deutschland durch den KIT  
Präsidenten Horst Hippler. Die Studierendenschaft distanziert sich jedoch deutlich  
von der in der PM unglücklich getroffenen Aussagen, dass seit Jahren  
Forschungsergebnisse von durch Drittmittel geförderter Forschung verfälscht  
würden. Das Studierendenparlament spricht sich für die Freiheit von Forschung und  
350 Lehre aus und eine Einflussnahme durch Hochschulexterne ab.“

Abstimmung zum Änderungsantrag von Fleischer 9 / 8 / 1 → angenommen

Änderungsantrag des RCDS

Streiche „Das Studierendenparlament ... Hippler“.

355 Abstimmung zum Änderungsantrag des RCDS 8 / 9 / 1 → abgelehnt

Abstimmung zum geänderten Antrag 14 / 1 / 3 → angenommen

## 19. Sonstiges

Tobias M. Bölz bittet die Nachrücker ihm ihre Emailadresse mitzuteilen.

1. Antrag von Dominik Richter (FiPS)

360 „Das StuPa möge beschließen, dass der UStA bis zu der Wahl des  
Wahlausschusses ein Konzept zur Steigerung der Wahlbeteiligung der U-Wahl  
vorzustellen hat.“

GO-Antrag von Thomas Deubel auf Schließung der Rednerliste. → angenommen

Abstimmung zum 1. Antrag von Richter 8 / 3 / 6 → angenommen

2. Antrag von Dominik Richter (FiPS)

365 „Das StuPa möge beschließen, dass der UStA die Möglichkeit das Anbringen von  
Wahlplakaten während der Wahlwoche an „KIT- Laterne“ zu prüfen hat. Ebenso ist  
dann ein gerechter Plakatierplan zu erstellen.“

GO-Antrag von Arthur Kleer auf Schluss der Redeliste → angenommen

Abstimmung zum 2. Antrag von Richter: 8 / 6 / 1 → angenommen

370 Tobias M. Bölz beendet die Sitzung um 23:56